

Gemeinsames Rundschreiben der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung vom 20.12.1999 zu dem Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit (vgl. HVBG-INFO 2000, 340-388);
hier: Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status (vgl. HVBG-INFO 2000, 1598-1604)

Veröffentlichung: ja

Besprechung der Spitzenverbände der Krankenkassen, des VDR und der BA
über Fragen des gemeinsamen Beitragseinzugs
am 10./11.04.2002

2. Gemeinsames Rundschreiben der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung vom 20.12.1999 zu dem Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit;
hier: Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status (Anlage 5)
-

- 311 SA -

Für die im Rahmen eines Statusfeststellungsverfahrens nach § 7a SGB IV erforderliche Prüfung, ob eine abhängige Beschäftigung nach § 7 Abs. 1 SGB IV vorliegt und deshalb Versicherungspflicht als Arbeitnehmer besteht, ist von den Beteiligten (Arbeitgeber und Arbeitnehmer bzw. Auftraggeber und Auftragnehmer) ein Antrag auszufüllen. Dieser „Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status“, der - als Anlage 5 - Bestandteil des gemeinsamen Rundschreibens der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung vom 20.12.1999 zu dem Gesetz zur Förderung der Selbständigkeit ist, bedarf u. a. aufgrund der Einführung des Euro sowie der Neuregelung des Krankenkassenwahlrechts zum 01.01.2002 einer entsprechenden Aktualisierung.

Die Besprechungsteilnehmer kommen überein, den „Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status“ im Hinblick auf die Einführung des Euro und der neuen Regelungen im Bereich des Krankenkassenwahlrechts zu überarbeiten und dabei auch zwischenzeitlich notwendig gewordene redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Der aktualisierte „Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status“ liegt als Anlage bei; er ersetzt die bisherige Anlage 5 des gemeinsamen Rundschreibens vom 20.12.1999.

Anlage s. S. 1323-1324

BUNDESVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ANGESTELLTE

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte • 10704 Berlin

Dienstgebäude: Ruhrstraße 2, 10709 Berlin (Wilmerdorf)
Telefon (0 30) 8 65-1 • Telefax (0 30) 86 52 72 40

Versicherungsnummer	BKZ

V027



Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status

Hinweis: Das Statusfeststellungsverfahren dient der Klärung der Frage, ob ein Auftragnehmer seine Tätigkeit für einen Auftraggeber im Einzelfall selbständig oder im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen abhängigen Beschäftigungsverhältnisses ausübt.

Um über diese Frage entscheiden zu können, benötigen wir aufgrund des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung (SGB IV) - von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten.

In welchem Umfang Ihre Mithilfe benötigt wird, ergibt sich aus § 280 Abs. 2 SGB IV, § 196 Abs. 1 SGB VI und § 98 Abs. 1 SGB X. Danach sind Sie verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben und uns die notwendigen Urkunden und sonstigen Beweismittel zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen können Sie den Erläuterungen zum Antrag auf Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status entnehmen.

Eingangsstempel der BfA

1 Angaben zur Person des Auftragnehmers und zur letzten Beitragszahlung

Name, Vorname, ggf. Geburtsname (Rufname bitte unterstreichen)		Geburtsdatum	
Frühere Namen		Geburtsort (Kreis, Land)	
Staatsangehörigkeit (ggf. frühere Staatsangehörigkeit bis)		Geschlecht	Telefonisch tagsüber zu erreichen
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Derzeitige Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)			Telefax

1.2 Der letzte Betrag wurde gezahlt für

Monat	Jahr	zur				
		<input type="checkbox"/> Rentenversicherung der Angestellten	<input type="checkbox"/> Rentenversicherung der Arbeiter	<input type="checkbox"/> Bahnversicherungsanstalt	<input type="checkbox"/> knappschaftlichen Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> Seekasse

1.3 Bei welcher Krankenkasse sind Sie zurzeit versichert?

Bitte Namen und Anschrift der Krankenkasse angeben

Sofern Sie zurzeit nicht gesetzlich krankenversichert sind: Bei welcher gesetzlichen Krankenkasse hat zuletzt eine Krankenversicherung bestanden?

Bitte Namen und Anschrift der Krankenkasse angeben

2 Angaben zur Tätigkeit des Auftragnehmers, für die der sozialversicherungsrechtliche Status festgestellt werden soll

2.1 Ausgeübte Tätigkeit

Bezeichnung, Beginn (u. ggf. Ende) der Tätigkeit für den Auftraggeber, für den ein Statusfeststellungsverfahren durchgeführt werden soll

2.2 Beschreiben Sie bitte die von Ihnen ausgeübte Tätigkeit.

2.3 Für welche Auftraggeber sind Sie tätig?

Bitte Namen, Adressen der Auftraggeber angeben, den Auftraggeber unterstreichen, für den ein Statusfeststellungsverfahren durchgeführt werden soll, und die aktuellen Verträge beifügen

Sofern Sie für mehrere Auftraggeber tätig sind: Erhalten Sie mindestens fünf Sechstel Ihrer gesamten Einkünfte aus dieser Tätigkeit von einem dieser Auftraggeber?

Wenn ja: Bitte Auftraggeber angeben

nein ja

Werden Sie aus der zu beurteilenden Tätigkeit im Kalenderjahr der Antragstellung steuerrechtliche Einkünfte aus selbständiger Arbeit / Gewerbebetrieb erzielen, die den Betrag von 40.500,- EUR übersteigen?

nein ja

Wurde bereits durch eine Krankenkasse / einen Rentenversicherungsträger oder die Künstlersozialkasse für diese Tätigkeit festgestellt, dass Sie selbständig sind bzw. in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis zu Ihrem Auftraggeber stehen?

nein ja Bitte Bescheid der Krankenkasse / des Rentenversicherungsträgers bzw. der Künstlersozialkasse beifügen.

2.7 Beziehen Sie für diese Tätigkeit als Existenzgründer Überbrückungsgeld vom Arbeitsamt oder haben Sie dieses bezogen?
 nein ja Bitte Bescheid des Arbeitsamtes beifügen und nur die Fragen Ziffer 2.9 und 2.10 beantworten.

2.8 Waren Sie vor Ihrer jetzigen Tätigkeit für einen der unter Ziffer 2.3 angegebenen Auftraggeber als Arbeitnehmer tätig?
 nein ja Bitte den Unterschied zur vorherigen Tätigkeit auf einem gesonderten Blatt beschreiben.

Wird Ihr Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft (z. B. GmbH, KG, Praxisgemeinschaft, Partnerschaftsgesellschaft, GbR) geführt?
2.9 nein ja
Wenn ja: Bitte Namen und Art der Gesellschaft angeben und Gesellschaftsvertrag in Kopie beifügen.

2.10 Beschäftigen Sie mindestens einen Arbeitnehmer / Auszubildenden mit einem monatlichen Arbeitsentgelt von mehr als 325,- EUR?
 nein ja

3 Grundlagen und Ausgestaltung der Tätigkeit des Auftragnehmers

3.1 Arbeiten Sie am Betriebssitz Ihres Auftraggebers?
 nein ja

3.2 Haben Sie regelmäßige Arbeits- oder Anwesenheitszeiten einzuhalten?
Wenn ja: Bitte Anzahl der Stunden angeben.
 nein ja Std. tgl. wö. mtl.

3.3 Werden Ihnen Weisungen hinsichtlich der Ausführung (Art und Weise) Ihrer Tätigkeit erteilt?
 nein ja

3.4 Kann Ihr Auftraggeber Ihr Einsatzgebiet auch ohne Ihre Zustimmung verändern?
 nein ja

3.5 Ist die Einstellung von Vertretern bzw. Hilfskräften durch Sie von der Zustimmung Ihres Auftraggebers abhängig?
 nein ja

3.6 Beschreiben Sie bitte Ihr unternehmerisches Handeln bezüglich eigenen Kapitaleinsatzes, eigener Kalkulation, Preisgestaltung, Werbung und Ablehnung von Aufträgen.

4 Antrag / Erklärung des Auftragnehmers

Hiermit beantrage ich nach § 7a Abs. 1 SGB IV festzustellen, dass ein nicht vorliegt vorliegt
versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nach § 7 Abs. 1 SGB IV
Ich versichere, dass meine Angaben der Wahrheit und die Vereinbarungen in den übersandten Verträgen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.
Für den Fall, dass Krankenversicherungspflicht als Arbeitnehmer festgestellt wird, wähle ich folgende gesetzl. Krankenkasse:
Bitte Namen und Anschrift der Krankenkasse angeben

(Eine Krankenkassenwahl ist nur möglich, wenn in den letzten 18 Monaten keine Mitgliedschaft bei einer gesetzlichen Krankenkasse bestanden hat.)

Ort, Datum

Unterschrift der Auftragnehmerin / des Auftragnehmers

5 Antrag / Erklärung des Auftraggebers

Hiermit beantrage ich nach § 7a Abs. 1 SGB IV festzustellen, dass ein nicht vorliegt vorliegt
versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nach § 7 Abs. 1 SGB IV
Ich versichere, dass die Angaben der Wahrheit und die Vereinbarungen in den übersandten Verträgen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.
Wenn der Auftragnehmer nicht krankenversicherungspflichtig ist und keine letzte Krankenkasse vorhanden ist:
Welche gesetzliche Krankenkasse wählen Sie als Einzugsstelle?
Bitte Namen und Anschrift der Krankenkasse angeben

Ort, Datum

Betriebs-Nr. der Auftraggeberin / des Auftraggebers

Unterschrift, Firmenstempel der Auftraggeberin / des Auftraggebers

Anlagen